



## Acer cappadocicum var. tricaudatum



<b>Höhe</b>	12-14 m
<b>Breite</b>	8-10m
<b>Krone</b>	rund, dichte Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	gestreift, braun, grau
<b>Blatt</b>	grün, Austrieb purpurrot
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb
<b>Blüte</b>	hellgelb, Blüten im Mai
<b>Früchte</b>	grün
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, saure Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	6 (-23,3 bis -17,8 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen

Diese chinesische Variante des Kolchischen Ahorns formt eine runde Krone. Im Frühmit giftigen Teilenshr ist der Zierwert am höchsten. Wenn die jungen Triebe austreiben, sind die Blätter auffällig purpurfarben. Die meisten Blätter haben zwar fünf Lappen, doch die beiden äußeren sind meistens sehr klein, sodass nur die drei größeren auffallen. Der Sortenname verweist auf diesen Umstand und bedeutet „mit drei Punkten“. So wie die gesamte Art verträgt auch diese Sorte keinen harten Boden, sodass dieser Baum nur Solitär in Parks und großen Gärten verwendet werden kann.